

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



vom 21. Dezember 2024 für die 52. Woche

**Das Quiz • Andere Zeiten erleben • Eine Frage an die Andere
Zeiten-Redaktion • Der andere Ort • Fund der Woche •
Leserinnenbild • Podcast • Rückspiegel**

Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Wochen ist es her, dass wir vom *Andere Zeiten*-Team gefragt haben: Was sind Kraftspender im Advent? Unsere Antworten, sowohl im [digitalen Gottesdienst](#) als auch vor Ort in der St. Pauli-Kirche: Ein Kraftspender kann zum Beispiel die Natur sein (besonders an grauen Adventstagen, an denen man erst gar nicht raus will und dann fasziniert davon ist, wie schön der Wald trotzdem ist!). Geschichten können auch Kraftspender sein (kürzlich habe ich eine entdeckt, die so berührend war, dass mir die Tränen gekommen sind – Sie werden sie voraussichtlich im nächsten *Anderen Advent* lesen :-). Musik kann ein Kraftspender sein (mehr davon weiter unten!), ein Segen auch.

Von einem weiteren Kraftspender schrieb uns diese Woche Andrea aus Anchorage, Alaska. Besonders in den Advents- und Weihnachtswochen gibt ihr das Wissen Kraft, über Tausende Kilometer hinweg eng mit lieben Menschen verbunden zu sein: »Meine Schwester in Deutschland schickt mir normalerweise den *Anderen Advent* seit vielen Jahren. Dieses Jahr wusste ich nicht, ob sie daran denkt, da vor Kurzem unsere Mutter gestorben ist. Und darum habe ich mir selber einen Kalender bestellt. Am gleichen Tag fand ich heraus, dass mir meine Schwester schon einen Kalender geschickt

hatte und beide Kalender kamen tatsächlich am gleichen Tag an meiner Haustür an. Nun habe ich eine Freundin hier, die ein deutsches Café betreibt, das heisst ›Kaffee Klatsch‹. Und ich dachte, da ich nun zwei Kalender habe, werde ich ihr den anderen schenken. Sie hat sich sehr gefreut und hat mir dann heute Morgen einen Text geschickt und gesagt, dass Ihre *Andere Zeiten*-Redaktion ja in der Fischers Allee in Hamburg sei, und da wohnt zufälligerweise auch ihre Schwester. Was für eine kleine Welt.«

Kraftspender brauchen wir immer. Vor drei Wochen schon, als der Advent noch vor uns lag. Heute, wenn unsere Gedanken und unsere Anteilnahme Richtung Magdeburg gehen. Und sicher auch im neuen Jahr, das gesellschaftlich und politisch herausfordernd werden wird. Ich wünsche Ihnen, dass Sie offene Augen für Ihre Kraftspender behalten. Und dass Sie sich davon stärken lassen – alleine oder in der Gemeinschaft mit anderen.

Wir von der *Andere Zeiten*-Redaktion saßen in dieser Woche beim letzten gemeinsamen Mittagsessen, bevor wir Richtung Weihnachten aufbrachen. Und waren uns dabei einig: Unser ganz wichtiger Kraftspender sind Sie, unsere Leserinnen und Leser. Das haben wir dieses Jahr gespürt in unzähligen persönlichen Begegnungen mit Ihnen, aber auch in Ihren Mails, Briefen und Anrufen. Danke, dass Sie mit uns durch andere Zeiten gehen.

Einen kerzenhellen vierten Advent und Kraft spendende Weihnachten für Sie!

Herzlich

Ihre Iris Macke
Chefredakteurin
Andere Zeiten e.V.





LESERINNENBILD DER WOCHE

»***Fürchtet euch nicht!***«

VON JUTTA SPITZ, ERLANGEN
(GEBASTELT AUS TRANSPARENTPAPIER)

DAS QUIZ

Welche der folgenden biblischen Figuren war in seiner Jugend kein Hirte?

- A König David
 - B Mose
 - C Abel
 - D Josef, der Ziehvater von Jesus
- (Für die Auflösung nach ganz unten scrollen)

FUND DER WOCHE



Schwedische Krippe

zu fuß
durch die schwedische natur
einem wasserfall entlang
entdecken wir sie
zusammengebaut aus dem
was gerade da ist
eine krippe

auch hier
kann gott wohnen
da wo ich gerade bin
mittendrin
in dem
was gerade da ist

Danke an Dietmar Reumann-Claßen (Text) und Anke Claßen (Foto)!

IM GESPRÄCH

Eine Frage an die Andere Zeiten-Redaktion ...

Zum Advent gehört für uns bei Andere Zeiten auf jeden Fall Musik! Wir singen in unserer gemeinsamen Mittwochsandacht Adventslieder und fast immer hat jemand bei uns in der Redaktion ein Lied auf den Lippen. Grund genug zu fragen: Was ist dein liebstes Advents- oder Weihnachtslied?

Ulrike Berg: Das ist ganz klar »[The Power Of Love](#)« von Frankie goes to Hollywood, weil es für mich die pure Essenz der Weihnachtsbotschaft ist.

Sabine Henning: Es gibt ein Lied, das mich jedes Jahr wieder froh macht: »La Peregrinación«. Es kommt aus Argentinien. Wir begleiten Maria und Josef auf ihrer »Pilgerreise« durch eisige Steppe und über dornige Wege. Gott ist zart und (noch) ungekannt. Gibt es in vielen Versionen, von den King's Singers bis This Is The Kit. Ich mag [diese](#) mit Mercedes Sosa am liebsten.

Axel Reimann: Mein Lieblings-Adventslied ist »O Heiland reiß die Himmel auf«, besonders in dieser [modernerer Version](#), weil es Klage und Sehnsucht, das Leiden in und mit dieser Welt und das Wissen um eine bessere verbindet, ohne kitschig oder trivial zu werden.

Linda Giering: »[Das Feuer knistert leise](#)«. Das ist für mich Kindheit pur, ich höre das Hörspiel »Der Weihnachtsstern«, aus dem das Lied stammt, jedes Jahr beim Schmücken des Weihnachtsbaumes.

Kirsten Westhuis: Eines meiner liebsten Weihnachtslieder ist »Nun freut euch, ihr Christen«, die deutsche Version von »Adeste Fideles«. Es ist auch als »Herbei O ihr Gläubigen« bekannt, aber ich bin mit der katholischen Textfassung großgeworden. Wenn dieses Lied wie in [dieser Interpretation](#) von Pater Sandesh gesungen wird, kommt schön zum Ausdruck, dass es an uns liegt, uns jetzt auf den Weg zur Krippe zu machen.

Sarah Seifert: Im dritten Teil des [Weihnachtsoratoriums](#) von Johann Sebastian Bach erzählt der Evangelist (Tenor) die Weihnachtsgeschichte und singt »Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.« Dieses Bewegen der Weihnachtsbotschaft im Herzen Marias wird so wunderbar von Bach in der anschließenden Arie vertont, dass mir das Herz aufgeht.

Iris Macke: Das Thema der Sonntage im *Anderen Advent* ist ja dieses Jahr: »Mache dich auf und werde licht«. Deswegen kommt mir der gleichlautende Kanon der Kommunität Gnadenthal immer wieder in den Kopf. Und da geht er schwer wieder raus! Besonders, wenn er so schön gesungen ist wie [hier](#).

Alle Lieblingslieder der Redaktion haben wir für Sie in einer Playlist zusammengestellt, die Sie [hier](#) abrufen können.



ANDERE ZEITEN ERLEBEN

Letztes Jahr im Advent schrieb uns unsere Leserin Caroline Beck:
»Von einer lieben Freundin bekam ich euren wunderschönen
Adventskalender geschenkt und freu mich jeden Tag auf die Impulse.
Da ich einige Monate in Portugal lebe und immer wieder viel Kunst
mache, wurde ich heute inspiriert am Strand ein Sand-Mandala mit
dem Rechen zu ziehen und es euch zu widmen. Viel Freude damit!«
Carolines schönes Mandala hat uns so beeindruckt, dass wir sie um
mehr Fotos von ihrer Kunst gebeten haben. Eins davon ist im
diesjährigen *Anderen Advent* gelandet (19.12.)! Auf unserer
[30 Orte-Tour](#) durfte Linda Giering die Künstlerin in Darmstadt
persönlich treffen. Schön, was sich aus einem Gruß alles entwickeln
kann!



Wie klingt Weihnachten? Dazu
hat die *Andere Zeiten*-Redaktion
einen Podcast aufgenommen.
[Hier](#) geht's zu unserer neuen
Folge *anders hören*.



DER ANDERE ORT

BLUNOER SÜDSEE (SACHSEN)



VON CHRISTIAN TRÄBER

Der See befindet sich noch in Flutung, die Ufer sind zum Teil noch instabil und gesperrt. Vielleicht gerade deshalb ein wunderschöner, fast einsamer Ort. Beeindruckend die Verbindungen zum Sabrodter und Neuwieser See.

»Zur Ruhe kommen. Staunen, wie aus geschundener Braunkohlenlandschaft ein wunderschöner Platz zum Ausruhen und Nachdenken wird.«

Weitere Glücksorte, Kraftquellen und Trostplätze finden Sie in unserer App Andere Orte, die Sie kostenfrei in den entsprechenden Stores herunterladen können.

RÜCKSPIEGEL

»Was regt Ihre Fantasie an?«, fragte Nele Beste Sie vergangene Woche.

Christiane Augustin antwortete:

Mich hat der Film »Der Buchspazierer«, den ich kürzlich mit meiner fast 93-jährigen Mutter angeschaut habe, total fasziniert. Auch ich habe mich als Kind schon in die Welt der starken Pippi Langstrumpf geflüchtet und mir vorgestellt, einmal so frech wie sie zu sein. Bücher sind etwas Wertvolles, Inspirierendes, Anregendes. Ich bin froh und dankbar dafür, eine Welt ohne Bücher ist für mich undenkbar.

Auch Martina Kneißler teilte ihren Ausflug in die Welt der Fantasie mit uns:

Die Fantasiewelt, aus der ich gerade aufgetaucht bin, ergab sich durch das aufmerksame und faszinierte Lauschen eines wunderbaren Konzerts hier in der Stadt Ludwigsburg. Heute Abend wurde die Marienvesper von Claudio Monteverdi von der Internationalen Bach-Akademie Stuttgart aufgeführt. Die Fantasie ging in die himmlischen Sphären. Tatsächlich habe ich mir vorgestellt, dass überall kleine und große Engel und andere herrliche, liebe und freundliche Wesen zusammen musizieren. Es war ein wunderschöner Abend und ich bin sehr froh und dankbar dafür.

In unserem Quiz ist Antwort D richtig. Über den genauen Beruf von

Josef, den »sozialen Vater« von Jesus, sind sich die Forschenden uneinig: Er könnte Handwerker, Architekt oder Baumeister gewesen sein. Hirte war er aber nicht. Sowohl Abel, der Sohn von Adam und Eva, als auch Mose und König David waren dagegen ursprünglich Hirten.

Wir hoffen, unser Newsletter **die andere zeit** hat Ihnen gefallen. Falls Sie Ideen, Fotos oder Beiträge für einen der nächsten Newsletter beisteuern möchten, freuen wir uns darüber unter newsletter@anderezeiten.de.

Herzlich

Ihr

Andere Zeiten-Team

© Andere Zeiten e.V. 2024

Fischers Allee 18, 22763 Hamburg

Telefon: 040 / 47 11 27 27

newsletter@anderezeiten.de

Kennen Sie unseren monatlich erscheinenden, kostenfreien Newsletter *anders handeln*? Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

www.anderezeiten.de

www.andereorte.de

www.andershandeln.de

Verantwortlich: Iris Macke

Telefonisch erreichen Sie uns in der kommenden Woche ausschließlich am Montag, den 23. Dezember, zwischen 9 und 16 Uhr.

Diesen Newsletter weiterempfehlen

Diesen Newsletter abonnieren

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: seifert@anderezeiten.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.